Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **40 (1946)**

Heft 23

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

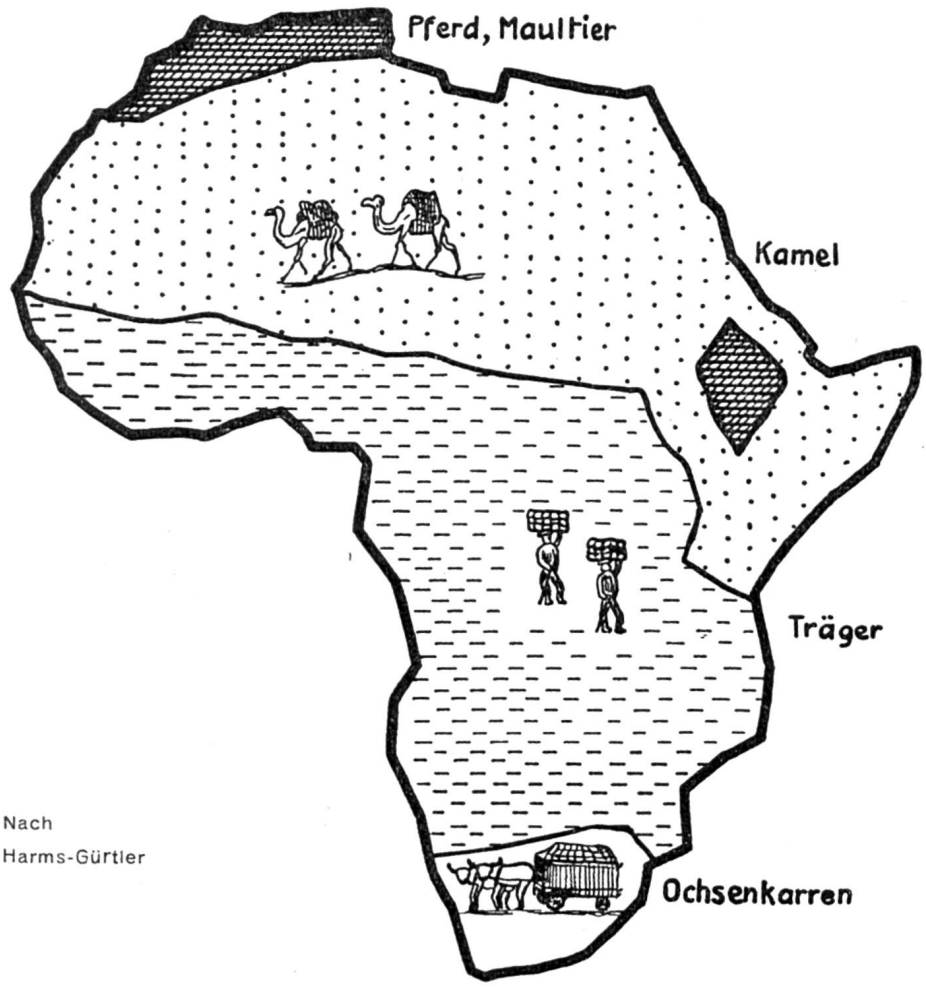
Schweizerische Gehörlosen-Zeitung

Zürich, 1. Dez. 1946 Nr. **23**
40. Jahrgang

Herausgegeben vom Schweiz. Verband für Taubstummenhilfe

Offizielles Organ des Schweiz. Gehörlosenbundes (SGB)

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats · Jahresabonnement Fr. 5.— · Postscheckkonto VIII 11319



Verkehrsmittel in Afrika, neben Auto, Eisenbahn und Flugzeug

Inhaltsverzeichnis

Seite
Afrika: Land und Leute (11. Südafrika) 306
Die Todesfahrt der Inkomati (3. Auf dem Wasser treibend) 307
Der kleine Friedensbote 310
Kohlen und Gas (Die Kohleneinfuhr) 312
Die Not in Deutschland 313
Wie die Neger Elefanten jagen 314
Aus der Welt der Gehörlosen: Was waren das für Zeiten! 315
Aufruf an alle Gehörlosen der ganzen Schweiz 316
Wir wollen daraus lernen 316
An die gehörlosen Schneider von Zürich und Umgebung 318
Korrespondenzblatt: Schweiz. Gehörlosenbund 318
Der taube Künstler und sein Hund 319
Anzeigen 320

Afrika: Land und Leute (Fortsetzung)

11. Südafrika

Südafrika hat ein gemäßigtes und angenehmes Klima. In seinem südlichsten Teil, dem Kapland, gedeihen Getreide, herrliches Obst und berühmte Weine. Südafrika ist bis heute der einzige Teil Afrikas geblieben, wo sich Europäer in großer Zahl niedergelassen haben. Schon seit drei Jahrhunderten leben dort namentlich Holländer. Man nennt sie Buren (= Bauern; holländisch Boers). Sie halten große Viehherden, treiben aber auch Ackerbau. Zum Transport benützen sie riesige Ochsenkarren. Zehn bis zwanzig Ochsen werden vor einen Wagen gespannt.

Südafrika hat auch einen großartigen Bergbau. Das Kapland ist das wichtigste Goldland, und das Kongobecken das wichtigste Kupferland der Erde. Berühmt sind ferner die Diamantengruben des Kaplandes. Und für die Gewinnung der Atomkraft hat in neuester Zeit die Uranpechblende aus dem Kongogebiet große Bedeutung erhalten. Die Pechblende ist auch der Rohstoff, aus dem man das Radium, eines der kostbarsten Heilmittel, herstellt. Bis vor kurzer Zeit kam überhaupt alles Radium der Welt aus dem Quellgebiet des Kongos.

Zum Kärtchen auf der Titelseite

Von ganz Afrika sind einzig das Kapland und Aegypten dicht bevölkert. Zahlreiche Eisenbahnen durchziehen diese zwei Länder. Die übrigen Gebiete sind noch wenig erschlossen. Das Kärtchen zeigt die Transportmittel, mit denen man bis vor kurzem die Waren beförderte. In der Sahara hat das Kamel immer noch Bedeutung. Und im dichten Urwald könnne nur Träger verwendet werden. Ein Träger vermag im Tag eine Last von etwa 25 Kilo 25 bis 30 Kilometer weit zu tragen. Man